**Zeitschrift:** Zürcher Illustrierte

**Band:** 6 (1930)

**Heft:** 33

**Artikel:** Internat. Klausenrennen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-755921

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 29.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Eleganter Handstand auf einem Holmen von Ehrismann Emil, Basel (Senior)









Es gaht», hät er gseit, hät de Güllewage usenandgnah, isch d'Schmitte und hät zwei gueti Güllewageräder as Auto neregmachet, «Chum Frau!» hät er gseit und häts ghaue



Bis uf Linthal hät das Vehikel guet zoge. Do häts nümme welle! De Gigerliheiri hät meh müese schaffe als bim Güllefüehre





Aber uf eimal hät dem Gigerliheiri sis Unghüür 's Tempo nümme usghalte und hät d'Schtraß «freiggääh!»



«Tusigs Züg!» hät d'Frau Gigerliheiri gmeint. «Hätscht Du nu de Güllewage ganz gla!» «Hets Di g'gäh?» – «Nei!» – «Aber Dich?» – «Nei!»





Die große Ueberraschung des diesjährigen Rennens war der englische Motorradfahrer T. F. Bullus, der auf seiner N. S. U. - Maschine mit 16 Minuten 41 Sekunden einen neuen Rekord aufstellte (Phot. Schneider)







D'Wageräder sind au ganz blibe! Und 's Schwyzerfähnli au! «Gott Lob!» hät d'Frau Gigerliheiri gseit, «chum, mer gönd wieder nids!»



Lebende Wehrsteine an den Kurven der Klausenstraße während des Rennens